

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	11
B. Gang der Untersuchung	13
C. Grundlagen	14
I. Historische Entwicklung der Einziehungsvorschrift (§ 73 StGB)	14
1. Entwicklung bis 1992	14
2. Entwicklung von 1992 bis 2016	16
3. Gesetz zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung	17
II. Gesetzgeberische Intention und deren Umsetzung	18
III. Systematik und Merkmale der §§ 73 ff. StGB	20
IV. Rechtsprechungsüberblick zum „erlangten Etwas“	26
1. Urteile	26
2. Folgen der Rechtsprechung	36
D. Bewertung der Rechtsprechung und Literatur zum erlangten „Etwas“	40
I. Wesensgehalt der Einziehung von Taterträgen	40
1. Einziehung von Taterträgen als Maßnahme eigener Art	40
2. § 73 StGB als Strafe bzw. strafähnliche Maßnahme	42
a) Kondiktionsähnlicher Charakter trotz Bruttoprinzip	43
b) Ausschließlicher Präventionszweck	48
c) Intention des Gesetzgebers	50
d) Ziel der Verfahrenvereinfachung	52
e) Vereinbarkeit mit Art. 14 Abs. 1 GG	53
f) Was ist eigentlich Strafe?	59
g) Rechtsprechung des EGMR	65
h) Widerspruch im OWiG	66
i) Zwischenfazit	68
3. Konsequenzen des strafrechtlichen Charakters	68
II. Ein- oder zweistufige Bestimmung des Bruttoprinzips?	73
III. Trennung nach Bemakelung trotz § 73d StGB	75
IV. Ansichten in der Literatur und deren Bewertung	82
1. Normativer Unrechtszusammenhang	82
2. Restriktives Verständnis des Unmittelbarkeitskriteriums	87
3. Reine Vorteilsabschöpfung	90
E. Die Bestimmung des „erlangten Etwas“ anhand der Maßstäbe der objektiven Zurechnung	92
I. Herleitung der Zulässigkeit der objektiven Zurechnung für die Einziehung von Taterträgen	92

II. Umfang der objektiven Zurechnung	96
1. Risikoverringerung bzw. Risikoersetzung	96
2. Schutzzweckzusammenhang	98
3. Hypothetischer Kausalverlauf/Pflichtwidrigkeitszusammenhang	100
4. Atypischer Kausalverlauf	102
III. Konsequenzen der Anwendung der objektiven Zurechnung für einzelne Delikte	104
1. Delikte des BtMG	104
2. Delikte des AWG	105
3. Korruptionsdelikte	106
4. Insiderhandel	107
5. Marktmanipulation	108
6. Verstöße gegen das ZAG	110
7. Geldwäsche	111
IV. Fazit	112
F. Tatsächliche Berechnung der Einziehungshöhe im Prozess	113
I. Berechnung bei mehreren Einziehungsadressaten bzgl. einer Tat	113
II. Zeitpunkt der Berechnung des Wertsatzes	120
III. Berechnungsweise beim Handel mit Wertpapieren	124
G. Dritteinziehung	131
I. Anwendbarkeit von § 73b StGB	131
II. Zurechnungszusammenhang	131
1. Unstreitige Fallkonstellationen vor der Reform	132
2. Streitige Fallkonstellationen vor der Reform	133
3. Eigene Ansicht	134
H. Einziehung nach OWiG	140
I. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	146
Literaturverzeichnis	149
Stichwortverzeichnis	163